Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. —April 25, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | №. 5.

Salamander Sicherheits-Kisten,

Evans und Watson

No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia.

Großes Feuer, Chesnut und 5te Straße, Freitag Morgen, December 15, 1854.—**Evans u. Watsons Salamander Säfes triumphirend,** wie sie dies immer sind, wenn sie auf eine Probe geworfen werden.

Philadelphia, Dec. 15, 1854.

Herren Evans u. Watson, No. 26, Süd 4te Straße.

Meine Herren: Es macht uns großes Vergnügen eure Salamander Säfes, Kaufleuten und anderen, welche es nothwendig haben ihre Bücher in Sicherheit zu halten, als ein gewisses Mittel dies zu bezwecken, anempfehlen zu können. Diejenige die wir vor ungefähr 7 Monaten von Ihnen gekauft haben, hat unsere Bücher, Papiere und Geld gerade so schön erhalten, als dieselbe diesen Morgen vor dem großen Feuer welches ein ganzes Viereck Gebäude am Ecke der Chesnut und 5ten Straße, einäscherte, hinein gethan wurden. Diese Säfe war auf dem 2ten Floor in unserer Offis im Gebrauch von wo sie in den Keller hinunter fiel, allwo sie verblieb bis das Feuer ausgebrannt hatte. Dieselbe ist dann hervorgezogen und in Gegenwart von wenigstens 1000 Personen, welche es mit eigenen Augen gesehen haben, daß die Bücher u. s. w., wie ebenbemerkt verwahrt geblieben sind, geöffnet worden. Wollen sie die Güte haben die Säfe und Schloß wieder auszubessern, da wir dieselbe wieder in Gebrauch nehmen wollen; und indem wir völlig überzeugt sind, daß sie ein Verwahrungs-Mittel gegen das Feuer sind. Ehrerbietigst die Ihrigen

Lacy und Phillips.

Evans und Watson—weisen mit Vergnügen auf Folgende die unter den vielen Hunderten, ihre Säfes in Gebrauch haben, hin;—Vereinigten Staaten Mint, Philadelphia; Bauern und Handwerker Bank, Philadelphia; Samuel Allen, Hech-Scheriff von Philadelphia; John N. Henderson, Stadt Contreller; Caleb Cope und Co., No. 183 Markt Straße; Richard Norris und Sohn, Lokomotiv-Bauer, Philadelphia; Bancroft und Sellers, Maschinenmacher, Ecke der 10ten und James Straßen; Franklin Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Philadelphia; Lacy und Phillips, Ecke der 5ten und Minor-Straßen; Sharpleß und Bro. No. 32 Süd 2te Straße; James, Kent und Santee, No. 147 Nord 3te Straße; Smith, Williams und Comp. No 87 Markt Straße; J. und B. Orne, No 185 Chesnut Straße.

Ein großes Assortement dieser Säfes sind immer auf Hand, und sind warrantirt daß sie 10 Per cent mehr Hitze vertragen können, als irgend eine Herrings Säfe die nun im Gebrauch ist. Evans und Watson machen auch und halten immer auf Hand, Eiserne Laden, Eiserne Thüren, und Eiserne Rahmen, bestimmt für den Gebrauch zu feuerfesten Gewölben für Stohrs, Banken, Oeffentliche oder Privat Häuser.—Gleichfalls, Siegel und Brief-Abschreibungs-Pressen, u. s. w. Seid so gut und ruft bei uns, No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia, an.

April 11, 1855. nq13

Stock vermehrt

und Preisen herabgesetzt!

Scheint die einzige Einrichtung zu sein welche den Handel heutzutag Vorwärts gehen macht.—Folglich haben wir das Experiment gemacht. Das Assortement von **Stiefeln und Schuhen,** Hüten und Kappen, Strohgütern, Trunks, Lampen, etc., etc., welches beständig an No. 45 Ost Hamilton-Straße auf Hand gehalten wird, ist nicht übertroffen, noch kann ein anderes demselben außerhalb unsern großen Cities an die Seite gestellt werden, alles von welchem wir an herabgesetzten Preisen im Großen und Kleinen absetzen. Indem wir die Verfertigung von Stiefeln und Schuhen jeder Art ausgedehnt betreiben, und Hüten, Kappen und Strohgütern bei der Käse kaufen, sind wir, im Stande Land-Kaufleute an den niedersten Jobbing-Preisen zu bedienen. Um dem Publikum von der Wohlfeilheit unserer Gütern eine Idee zu geben, fügen wir Folgendes bei:

Manns-Stiefel von $1 25 per Paar und aufwärts.
" Brogans 87½ "
Manns feine Kalb und Patent Leder Arbeit jeder Art, an Preißen in Proportion.
Knaben Stiefel, $1 per Paar und aufwärts.
" Brogans 75 Cents "
Knaben feine Kalb und Patent Leder Arbeit an Preißen übereinstimmend.
Frauen Schuhen 75 Cents per Paar und aufwärts.
" Hoch-Gaiters 1 25 " "

Diese haben wir von verschiedenen Farben.

Ein volles Assortement von Schuhen und Gaiters für Weibsleute und Kinder, ganz wohlfeil.

Hüte und Kappen, die spätesten Styls für Herren und Knaben, ein großes Assortement.

Unser Stock Strohhüte ist sehr groß und wurde mit Sorgfalt ausgewählt, und faßt jede Größe in sich.

Trunks, Valises und Reisebägs, ein volles Assortement—Lampen aller Arten. Rust an und urtheilet für euch selbst.

Nachschrift.—Alle obenbenamte Güter werden an Kaufleute und Andere wohlfeil im Großen abgelaßen.—Bedingungen Cäsh.

Young und Leh.

Allentaun, April 4. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor des letzten Willens und Testaments des verstorbenen William Beck, letzthin von Allen Taunschip, Northampton Co., ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Reuben Beck, Kreidersville.

April 11, 1855. nq6m

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgäges, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Helfrich.

April, 11 3m

Eine neue Firma.

Wieder und Berger,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,

Benachrichtigen das Publikum daß sie mit einander in Gesellschaft getreten, dadurch daß Herr Berger den Antheil des Stocks früher geeignet von W. Boyer käuflich an sich gebracht hat, und daß sie ihre Geschäfte am alten Standplatze von Wieder und Boyer fortsetzen werden. Sie statten dem Publikum ungeheuchelten Dank ab für die dem Etablisement bereits zum Theil gewordene Kundschaft, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markt hintenanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsh kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Berger so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphia und Neuyorker Styls auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen—schicklich für die Jahrszeit—wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls auf Hand.

März 28. nqbv

Union Foundry

in Catasauqua, Lecha County.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit dem Publikum anzuzeigen, daß sie neulich die ausgedehnte Foundry in Catasauqua, Lecha County, übernommen haben, und daß sie nun bereit sind unter der Firma von

Kernahen, Schultz und Comp.

allen Ansprechenden in ihrem Fach zu dienen. Sie haben ihr Etablisement aufs beste eingerichtet, und solche die etwas der Art benöthigt sind, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihnen anzurufen. Sie verfertigen auf kurze Bestellung und auf die best Weise

Alle Arten Steam-Engines für hohen und niederen Druck, Pumpen, Shäftung und Gearing von allen Benennungen, Pferdegewalten u. s. w., u. s. w.

und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem solchen Etablisement gesucht werden.

Flick-Arbeit an Engines, Pferde-Gewalten, u. kurz allen andern Artikel die in ihr Fach einschlagen, wird auf die kürzeste Anzeige, an den billigsten Preisen und auf die beste und dauerhafteste Weise verrichtet.

Ueberhaupt sollen ihre Preise jederzeit billig sein—und als neue Anfänger hoffen sie auf den geneigten Zuspruch des Publikums, welchen Zuspruch sie sich immerhin durch Pünktlichkeit und Billigkeit zu verdienen suchen werden.

T. C. Kernahen,
Joel J. Schultz,
William Michael.

Catasauqua, Feb. 28, 1855. nqG M

Lecha

Transportation Linie.

Die Lecha Transportation Compagnie gibt hiemit Nachricht, daß sie nun bereit ist Kaufmannswaaren aller Arten zu empfangen und zu verschicken von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk und Penn Haven, und allen dazwischen liegenden Plätzen. Die Waaren werden empfangen und verschifft an ihrem alten Standplatze, erster Wharf oberhalb der Vine St. Sie verschicken ebenfalls Güter nach und von Neu-York auf dem Delaware und Raritan Canal.—Waaren durch diese Linie von Neu-York gehen durch A. S. Neilson's Linie von Fahrzeugen, nach Neu-Braunschweig durch Slops For und Grey Hound, welche zu treffen sind an der Albany Basin, Fuße der Ceder Straße, Nord River.

Mit vielfachen vermehrten Facilitäten hoffen sie alle Güter prompt versenden zu können, und erbitten sich die Unterstützung von Verschiffern.

Drake, Wilson und Co., Eigner.

Agenten:

S. A. Clewell, Philadelphia.
John Odyke, Easton.
Borheck und Knauß, Bethlehem.
W. J. Horworth, Allentaun.
A. W. Leisenring, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Penn Haven.

☞ Personen welche Waaren in dem Stohrhause zu Allentaun liegen haben, werden ersucht dieselbe sogleich abzuholen.

Allentaun, April 4. nq3M

Stelle Gesuch.

Wird verlangt—Ein Schullehrer und Organist-Dienst. Das Nähere erfrage man in

Dieser Druckerei.

Allentaun, April 4, nq—3m

Neuer.

Grozerie-Stohr,

In der 7ten Straße der Stadt Allentaun.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit einem geehrten Publikum und ihren Freunden im Besondern anzuzeigen, daß sie unter der Firma von Mohr und Ritter,

Einen Grozerie-Stohr

in der Stadt Allentaun, und zwar an Ritters altem Stand in der 7ten Straße errichtet haben; allwo sie nun bereit sind allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen. Sie haben einen herrlichen Stock

Alle Arten Zucker, Kaffee, Molasses, Fisch, Zucker-Waaren,

und kurz alles was in einem vollständigen Grozerie-Stohr gehalten wird, eingelegt.

Ferner, halten sie auch immer alle Arten vom

Allerbesten Flaur

und alle Sorten anderes Mehl auf Hand.

Steinkohlen.

Alle Arten Steinkohlen halten sie zum Verkauf bereit, die sie gegen Baargeld oder im Austausch für Brennholz an den gewöhnlichen Preißen absetzen werden.

☞ Alle Arten Landesprodukten, als Butter, Eier, Schinken, Schnitz, Kirschen, und jede andere Landesarten werden im Austausch angenommen, wofür der allerhöchste Marktpreiß erlaubt wird.

Alle ihre Artikel gedenken sie an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen, und bitten um geneigten Zuspruch, welcher Gunst sie sich immerhin dankbar erinnern werden.

Thomas Mohr,
Daniel Ritter.

Ernstliche Erinnerung.

Alle diejenigen welche noch in den Büchern von Thomas Mohr und Comp. schuldig sind, sind ernstlich gebeten, innerhalb zwei Wochen bei dem Unterschriebenen anzurufen und abzubezahlen, indem nach Verlauf dieser Zeit die Rechnungen einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben werden.

Thomas Mohr.

April 4. nq3m

Neue Güter! Neue Güter!

Houpt und Stuckert haben in der Stadt Allentaun, und zwar in dem Neuyork Stohr, früher gehalten von Kern und Klein, Geschäfte begonnen und ergreifen nun diese Methode ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie im Stande sind aller Mitbewerbung in dem Verkauf von

Trockenen-Waaren, Grozerien, Quiens-Waaren u. Cärpets.

trotz zu bieten. Dies ist kein Humbug. Rufet an und überzeugt Euch selbst—wir rechnen nichts für das Besehen unserer Güter.

Wir haben ein schönes Assortement von Sommer Seide an 50 Cents die Yard.
Schawls für $1 25 und aufwärts.
Seidene Parasols von 75 Cents aufwärts.
Handschuhe u. Strümpfe von 6 Cents aufwärts.
Prints von 4 zu 12 Cents.
Gebleichte und ungebleichte Muslins von 5 Cents aufwärts.
Ein allgemeines Assortement Manns-Anzüge Güter, u. s. w., u. s. w.

Der Höchste Preis wird bezahlt für Landesprodukte im Austausch für Waaren.

Rufet an und urtheilet für Euch selbst, Es ist ihnen kein Trubel die Güter zu zeigen.

Houpt und Stuckert.

Allentaun, April 18, nq—by

Neue Gerber

In Salzburg Taunschip.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die Gerberei ihres Vaters an der Cedercriek auf ihre alleinige Rechnung übernommen haben, und das Geschäft künftighin auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit

Alle Arten Leder von bester Qualität

auf Hand halten, welches sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten.

Häute! Häute! Häute!

Für rohe Häute aller Art werden sie im Austausch für Leder oder Baargeld immer die höchsten Marktpreise bezahlen.

Gute Rinden.

Für gute Rinden werden ebenfalls in baarem Gelde oder im Austausch für Leder die gangbaren Preiße bezahlt.

Sie statten dem Publikum für die der Gerberei früher zu Theil gewordene Gunst ungeheuchelten Dank ab, und bitten um eine Fortdauer derselben, welche sie sich durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden.

Solomon H. Ludwig,
Charles W. Ludwig.

April 4. nq3M

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her in der Stadt Allentaun, Lecha Co. zwischen Wieder und Boyer bestandene Firma, in dem Hutmacher Geschäft am 26sten März, durch das Ableben des Herrn Boyer aufgelößt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind ersucht ohne Fehl innerhalb 6 Wochen an dem alten Standplatze bei E. M. Wieder anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzubringen.

E. M. Wieder
George Stein, Adm'or
der Hinterlassenschaft des verstorbenen W. Boyer.

März 28. nq6m

Große Agricultural und Gewerbe

Ausstellung.

Gehalten zu Doylestaun, Bucks Co., Pa., im Sommer 1855, und soll vier Tage dauern.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 21., 22., 23., und 24. August, 1855.

Die Committee, welche die Prämium-Liste anzuferdigen hat, wird in einigen Wochen ihr Resultat veröffentlichen nach folgender Ordnung:

Erster Tag der Ausstellung—Department für Herren.

Prämien von $20 zu $50 werden verabreicht für besten vollblütigen Steck jeder Art, $10 bis $30 für den besten ordinären Stock und $5 bis zu $50 für vorzüglichste Geräthschaften, Maschienen, Landesprodukte, Fabrikate jeglicher Art.

Zweiter Tag—Department der Damen und der Künstler.

Prämien von $5 bis $10 werden verabreicht für vorzüglichste Nadelarbeit und Fancy-Produkte, von $2 zu $1 für die zweit beste, von $5 bis $8 für vorzüglichstes Gartenprodukt und von $2 zu $5 für häusliche Artikel. Ein Theil des Gebäudes wird zur Ausstellungen von Mahlereien, Statüen u. s. w. bestimmt, für welche gleichfalls annehmbare Prämien verabreicht werden.

Dritter Tag—Department der Väter und Mütter mit der „kommenden Generation im Arme."

Prämien von $50 bis zu 500 werden verabreicht fur das größte, gesündeste und best aussehende Kind im Alter von 1 bis zu 5 Jahren, $100 erhält die Familie der meisten Kinder deren Eltern noch leben; im Falle mehr wie eine Familie die nämliche Anzahl Kinder vorzeigen kann, dann ist das Prämie jener, deren Gesammtjahre beim Zusammenzählen als die wenigsten sich erweisen.

Vierter Tag—Department der Reiterkunst.

Eine goldene Taschenuhr $150 werth, oder deren Werth in Geld, wird der besten Reiterin gegeben, ein Damensattel, Zahm u. s. w., $75 werth der zweit-besten; ein herrliches Reitkleid, werth $30, der dritt-besten; $50 für das beste Trottingpferd und $25 für das zweit-beste.

Das Feld,

Worauf die Ausstellung stattfindet, ist ein prachtvolles Gründstück von 30 Ackern, wird dem Zwecke entsprechend eingerichtet, ein ¾ Meilen lange Straße soll es umgeben mit erhöhten Sitzen für Damen um das Ganze zu überschauen. Für gehörige Aufnahm aller zugeschickten Artikel wird strenge Sorge getragen und in schicklichen Reihefolge eingestellt. Das Gebäude wird so eingerichtet, daß bei Regenwetter Alles gehörig unter Dach sich befindet. Die Committee ist gesonnen mit jedem Jahre eine derartige Schaustellung abzuhalten, und die ganze Einrichtung wird daher von dauernder und massiver Art gemacht.

Zwei Musikvereine mit Blechinstrumenten Sind engagirt und geben

Promenade-Conzerte

An den ersten drei Abenden; das Conzert des letzen Abends ist frei für Ticketholter. Bei jedem Conzerte werden Feuerwerke abgebraunt.

Reden ausgezeichneter Sprecher

aus der Ferne, werden an jedem Tage, ausgenommen den letzten, über schädliche Gegenstände, abgehalten. Das Nähere wird nach diesem bekannt gemacht.

Die wohlbekannte Fanny Fern und Madame Swisshelm vom Pittsberg "Saturday Visiter," sind eingeladen, bei der Preisvertheilung für die Bäbies als Committee zu dienen, und werden zuverschlich erwartet. Im einigen Monaten, wenn alle Vorkehrungen die Zeit der Ausstellung mit Gewißheit bestimmt lassen, werden die Tage des Schaufestes veröffentlich. Als Direktor der Ausstellung ward von der Committee der Unterzeichnete ernannt, und er giebt anbei öffentliche Versicherung, daß er keine Mühe scheuen wird, diese Ausstellung zur gelungendsten zu machen, die je dem amerikanischen Volke noch dargeboten ward.

Tickets für die ganze Dauer des Schaufestes den Eintritt einer Person bewilligend: $1. Alle Anträge addresiet an den Unterzeichneten, Doylestown, Bucks County, Pa., werden pünktlich berücksichtigt.

William Beck,
Direktor.

Cärpets und Oehl-Tücher.

Eldridge's

Wohlfeiler Cärpet Stohr.

Personen die wünschen Cärpets, Oehl-Tücher, Mättings u. s. w. ganz wohlfeil im Groß- und Klein-Verkauf zu kaufen, finden eine sehr große Auswahl an diesem Stehr, und da der Unterschriebene unter einer mäßigen Rente wohnt und nur leichte Stohr-Unkosten hat, so ist er in den Stand gesetzt, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Er möchte die Aufmerksamkeit gerichtet sehen auf seinen

Sehr schönen Imperial 3 Ply Cärpet
Superfeinen Ingrain 2 „ Do
Feinen u. Med. Ingrain 2 „ Do

Venetians von allen Sorten, und Oehltuch von 2 bis 24 Fuß breit, um für Stuben und Halls zu schneiden, ꝛc., mit einer großen Verschiedenheit wohlfeilen Ingrain Cärpets von 25 bis 50 Cents—und Gang- und Steigen-Cärpets von 10 bis 50 Cents per Yard; gleichfalls Mattings von allen Breiten, Heerd-Rugs, Tischcovers, Boden Tuch, Lampen-Cärpets u. s. w.

H. H. Eldridge,

No. 41 Strawberry Straße, eine Thüre oberhalb der Chesnut, nahe der 2ten Straße—Philadelphia.

März 21, 1855. nq3M

Stroh-Güter.

Der Unterzeichnete hat nun in seinem Stehr einen ausgewählten Stock von

Stroh- und Seidenen Bonnets und Milliner Güter überhaupt,

bestehend aus Ladies Haar Blonds, französischen Laces, Gossamers, Tripelis, Pearls und Satin Diffused, in verschiedenen Styles von Güter; mit einem sehr schönen Assortement von importirten und einheimischen Artificial Blumen, Bänder, Ladies und Misses colorirten Bonnets, Stroh-Trimmings, Kinder Hüten und Bonnets, und andere in dies Fach gehörende Güter.

Er hat mit der Haupt-Importairs und Manufakturisten, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er in den Stand gesetzt ist alle die neuesten Styles Stroh-Güter zu erhalten, so bald sie verfertigt sind. Er fühlt überzeugt daß er im Stande ist seine Güter so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler zu verkaufen, als irgend ein anderes Etablisement in der City.

William G. Calver.

No. 59 Nord zweite Straße, unter der Arch, östliche Seite, Philadelphia.

März 21, 1855. nq3M

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Allentown

Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. nq13

Singer's Näh-Maschine.

Während den letzten 4 Jahren sind diese Maschinen völlig geprüft worden, in allen Verschiedenheiten von Matriol das genäht werden kann, und haben allgemeine Zufriedenheit gegeben. Während Tausende von werthlosen Näh-Maschinen auf das Publikum gebracht wurden, hat Singers allein einen guten Ruf für seine Vollkommenheit und Güte, für sich erworben und erhalten. Zu einem Schneider oder einer Näherin bringt diese Maschine jährlich ein Einkommen von $750.

Der Unterzeichnete hat das Recht zum Gebrauch derselben, und dasselbe an andere zu übertragen von J. M. Singer und Comp. käuflich an sich gebracht, und zwar für folgende Ortschaften: Wisconsin, das nördliche Indiana und Pennsylvanien (mit Ausnahme von den Counties Erie, Allegheny und Philadelphia) und ist nun bereit diese Maschinen wie obengesagt zu verkaufen.

Bestellungen für Maschinen werden pünktlich besorgt. In allen Fällen wo eine Maschine bestellt wird, wird ein guter praktischer Schneider und Operator mit derselben gesandt, um den Käufer den Gebrauch derselben zu lehren. Ein Verkaufs-Bill begleitet eine jede Maschine. Der Preiß der Maschine, sammt dem Aufstellen in der Wohnung des Käufers, mit gedruckten Anweisungen oder persönlichen Instruktionen ist $125. Man addresire

B. Randall.

Norristaun, März 14, 1855. nq6M

Achtung!

Washington R. Rängers!

Ihr habt Euch zu versammeln am Samstag den 28sten April, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Treichler und Lentz, in Treichlersville, um sich in der Kriegskunst zu üben. Auf Befehl von

Steph. Schlosser, Capt.

☞ Alle Diejenigen die wünschen Mitglieder zu werden, belieben sich am gemelden Tage auch einzufinden.

April 18. nq2m

Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für, Riegelbahnen, Canäle, ꝛc., zum Wiegen Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen. Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vorzüglichen und verlaßbaren Artikel versehen werden konnen, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer dieselben (nach Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren, Ecke der Reunten und Mellon Straßen, nahe Coats, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

Februar, 14. nq3M

An Bauleute!

Bleiweiß und Zinkfarbe, Leinöl, Glas, Nägel, und alle zum Baue nöthigen Sachen zu finden bei

J. B. Moser.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Wesley Boyer, letzthin von der Stadt Allentown, Lecha Co., ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an.

George Stein, Adm'or.

März 21, 1855. nq6w

Bürsten u. Schmied-Blasbälge.

Ein Premium von einem Silber-Medaillen wurde bei der Staatsfair von 1854 an Geo. W. Metz und Söhne ertheilt für die besten Schmied-Blasbälge. Sie haben ebenfalls ein großes Assortement von Küchen- und Founder-Blasbälgen auf Hand, mit drei verschiedene Pätterns der anerkannt besten Tew-Eisen. Das variirteste Assortement vorzüglicher Bürsten ihrer eigenen Manufaktur kann gleichfalls erhalten werden, beim Großen und Kleinen, zu den niedersten Citypreisen, an

No. 317 Market Straße, 5 Thüren oberhalb der Achten, Philadelphia.

November 22, 1854. nq6M

Frau E. Kittchell,

No. 28 Nord 3te Straße, Philadelphia,
Verfertigerin von
Mantillas, Cloaks, &c.
von allen Benennungen,
Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Bestellungs Orders werden schnell und pünktlich und in den spätesten und besten Styls aufgemacht oder besorgt.

April 4. nq3m

Wandpapier.

Burton und Lauing,
Verfertiger und Importeurs,
No. 124 Arch Straße, 2te Thür ober der Sechsten, Philadelphia.
Wholesale und Retail.

Jeder Artikel in ihrem Geschäftssache an den allerniedersten Markt Cäsh preisen. Sie erbitten die Gunst von Händlern und Andern.

Februar 21. nq3M

Dr. H. Fischel,

(ehe mals mehrere Jahre praktischer Zahnarzt in dieser Stadt,)

ist wiederum hier wohnhaft, und hat seine Office im westlichen Ende der Oddfellows' Halle, wo er bereit ist, denen aufzuwarten, welche seine Dienste als chirurgischer und mechanischer Zahnarzt bedürfen.

Allentown, Dec. 13, 1854. nq3M

Guano,

Super Phosphate von Kalk und Land-Gyps von der besten Güte, an den allerniedersten Marktpreisen, zu verkaufen bei

J. B. Dobbins,
22 Süd Wharves, oberhalb der Chesnut Straße.

April 11—nq1M. Philadelphia.

Zu verlehnen.

Eine prächtige und geräumige Stohr-Stube ist in der Borough Catasauqua, Lecha County, zu verlehnen. Besitz kann sogleich gegeben werden. Das Nähere bei Henry Hart in Catasauqua, oder bei dem Unterzeichneten in der Stadt Allentaun.

Jesse Knauß.

April 11, *—

Brille verloren.

Unterzeichneter hat am Samstag seine Brille verloren in Allentaun. Der ehrliche Finder ist ersucht mir dieselbe doch wieder zukommen zu lassen, indem ich beinahe ohne dieselbe nicht thun kann.

Samuel Burger.

April 18. nq3m

Gefunden.

In der Nacht des 16. und 17. April wurde ein bräunlichschwarzer Trunk mit einem Namen unter dem Schloße, auf dem Marktviereck in Allentown gefunden. Näheres in dieser

April 18—nq3m. Druckerei.

In J. B. Moser's Apotheke

sind fortwährend zu haben in Gros und Klein-Verkauf: Alle Arten Medizinen, Farbestoffe, Barbier und Waschsäfe, Rechtrepsen, und alles was in einer gut eingerichteten Apotheke verlangt wird.

Ebenfalls: Frische Garten-Sämereien, worunter Frühkraut-Saamen besonders zu empfehlen ist.

J. B. Moser.

An Bauern!

Pfosten Bohrer, Schaufeln von allen Sorten, Mistgabeln, Kettenstränge, Pflugleinen, Hofstreckketten, Brust Deichsel, und Sperkerketten, Lancaster Wagenwinden, Hufeisen, Hufnägel, und viele andere Sachen, welche auf Bauereien gebraucht werden, zu haben bei

J. B. Moser.

Kaffee-Essenz, Welschkorn-Stärke, Reismehl und Farinez, zu haben bei J. B. Moser.

Allentown, Februar 21. nq3m

An Haushälter.

Ein schönes Assortement von Messern, Gabeln, Löffeln, Scheeren, Lichterstöcke, Schmalz Lampen, Kluidlampen, Laternen, Bratpfannen, Bügeleisen, Waiters, und viele andere Artikel zur Hauseinrichtung, zu haben bei J. B. Moser.

Bibeln! Bibeln!

Eine herliche Auswahl Englische und Deutsche Bibeln ist soeben erhalten worden, und weit wohlfeiler als sie zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchladen von

Keck, Guth und Helfrich.